



Modernisierung der Bildungsberatung. Gemeinsam.



IN DIESER AUSGABE

Good e-guidance Stories:
Die bisherige Reise....

'Choosing today and Tomorrow' Die GeGS Mid-term Konferenz in Italien im Oktober 2022

'Different Regions, Common Good e-Guidance Stories', Der Peer Expert Group Thematische Bericht 1 und der Bericht zu den Feldversuchen

Good e-Guidance Stories: Die bisherige Reise...

Das GeGS-Projekt ist als Reaktion auf einen sich ständig verändernden Arbeitsmarkt zu sehen, der sich aus beschleunigter Automatisierung, digitalem Übergang und der COVID-19-Pandemie ergibt. Es zielt darauf ab, Informations-, Beratungs- und Orientierungsdienste (Information-Assistance-Guidance (IAG)) mit einem digitalen Ansatz für die Bereitstellung von IAG-Diensten zu modernisieren und professionelle Online-Schulungen und KI-basierte Tools für e-Beratung anzubieten. Durch den Einsatz einer Fallstudienmethodik haben die Partner:innen, die Peer-Expertengruppe und die digitale Leitungsgruppe einen Lehrplan entwickelt, der die Verwendung von Fallstudien als Lernwerkzeuge und Mittel zur Erleichterung der beruflichen Weiterentwicklung einbettet.

Das GEGS-Projektteam erstellte dazu gemeinsam vier brandneue Fallstudien, die zur Verbesserung der DigiComp-Kompetenzen entwickelt wurden, und wendete die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse durch Erfahrungslernen an, um diese und die fünfzehn bereits bestehenden "Good Guidance Stories" zu digitalisieren. Danach wurde im Feldversuch (Komponente 1) dieses Berufsbildungscurriculum erprobt. Erkunden Sie das GeGS „Developing Digital Competence Curriculum Framework Levels 5-6“ auf unserer Website, [Curriculum Framework](#).



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Das GeGS-Projektteam ist derzeit dabei, erstmalig einen Digital Career Advisor auf der Grundlage der Technologie der künstlichen Intelligenz (KI) zu entwickeln und zu erproben. Die von Job4U, unserem in Italien ansässigen Partner, entwickelte Plattform Jobiri nutzt „ein integriertes und intelligentes Ökosystem von Karriereservicetools, die Arbeitssuchende, Berufsberater und Unternehmen miteinander verbinden“, erklärt Claudio Sponchioni, Mitbegründer und CEO von Job4U. Lesen Sie dazu das vollständige Interview mit Claudio Sponchioni unter: [Digitizing IAG services: Artificial Intelligence as a Tool for Career Guidance - Good e-Guidance Stories \(goodeguidance.eu\)](https://goodeguidance.eu)

Die neue KI-basierte Plattform wird in einem Feldversuch (Komponente 2) in der Autonomen Region Sardinien (RAS), Region Thessalien und Berlin und damit in Italien, Griechenland und Deutschland getestet. Die Pilotphase soll insgesamt 90 IAG-Profis und 1350 junge Menschen erreichen.

**Aufruf zur
Teilnahme**

In Berlin beginnt demnächst der Feldversuch Komponente 2

Interesse mitzumachen und digitale Tools in der Beratung zu testen?

Dann melde Dich unter: gegs@gsub.de

Choosing Today and Tomorrow', Die GeGS Mid-Term Konferenz, Italien Oktober 2022

Die GeGS-Mid-Term Konferenz „Choosing Today and Tomorrow“ wurde am 11. Oktober 2022 von der Regione Autonoma della Sardegna, in Cagliari (Italien) veranstaltet. Sie markierte einen Meilenstein im Projekt und zielte darauf ab, Bilanz zu ziehen zu den wichtigsten Themen, die unser Projekt und unsere Analysen beeinflussen. Diese wurden während der Pilotphase unserer Feldversuche und des interaktiven Lehrplans zur beruflichen Entwicklung für Berufsberater:innen gesammelt. Die Berater:innen arbeiten hierbei im Kontext der Berufsbildung und einer digitalen Plattform auf der Grundlage künstlicher Intelligenz.

„Choosing Today and Tomorrow“ war ein großer Erfolg und bot viel persönlichen Raum für einen transnationalen Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern, Managern, Unternehmen, Berufsberatern und Pädagogen aus 6 europäischen Ländern. Die Konferenz beleuchtete die strukturellen Herausforderungen einer lösungsorientierten

Modernisierung der IAG-Services. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmenden Arbeitsmarktentwicklungen, digitales Lernen, digitale Kompetenzen und die Einführung der Jobiri Plattform für E-Beratung. In unseren Diskussionen standen die berufliche Weiterentwicklung und die Karriereaussichten von Berufsberater:innen im Vordergrund. Um mehr über unsere Konferenz zu erfahren, nutzen Sie bitte den Link zur Projekt-Website: [Mid-term conference - Good e-Guidance Stories \(goodeguidance.eu\)](https://goodeguidance.eu)

Wir freuen uns auch sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Konferenz nun offizielle Partnerin der European Vocational Skills Week 2022 ist, die sich der Qualität von Best Practices in der Berufsbildung (VET) widmet. Unsere Veranstaltung ist jetzt Teil der Website <https://vocational-skills.ec.europa.eu/.../choosing-today...> und auf der Veranstaltungsseite zu finden.



Das Projekt finden Sie auch hervorgehoben in der Digital Skills Map: GeGS - Good e-Guidance Stories [GeGS - Good e-Guidance Stories | Digital Skills Map \(digiskillsmap.com\)](#) als Teil der Städteagenda für die Europäische Union.

„Different Regions, Common Good e-Guidance Stories“ Thematischer Bericht 1 der Peer-Expertengruppe und Feldversuchsbericht

Wir freuen uns, Ihnen zwei wichtige Veröffentlichungen vorzustellen, die die Bedeutung des GeGS-Projekt untermauern: The Peer Expert Group (PEG) Themenbericht 1 ([First Thematic Report Peer Expert Group](#)) und der Feldversuchsbericht ([Field Trial Report GEGS.pdf \(goodeguidance.eu\)](#)). Die erste Veröffentlichung beinhaltet eine Zusammenstellung der während der Laufzeit des GeGS-Projekts durchgeführten Forschung und Bewertung sowie Dokumentenanalysen, Diskussionen und Reflexionen von PEG, IAG-Praktikern und -Managern. Der zweite Bericht konzentriert sich auf die Pilotierung des digitalen Lehrplans und der E-Learning-Ressourcen mit 180 IAG-Beratungspraktikern in den 6 Partnerländern.

Die im GeGS-PEG-Themenbericht 1 aufgestellte Hypothese, „dass es bei einem IAG-Digitalisierungsprozess nicht nur um neue Technologien geht, sondern diese auch durch systemische und partizipative Schulungsmöglichkeiten zu digitalen und IAG-Kompetenzen flankiert werden müssen, um sicherzustellen, dass effektive IAG-e-Services gewährleistet werden, diese klientenzentriert, ganzheitlich und empowerend gestaltet sind“, konnte bestätigt werden. Das GeGS-Projekt zielte durch die Pilotierung seines Berufsbildungscurriculums darauf ab, diese Forschungs- und Bewertungshypothese zu untermauern, indem ermittelt wurde, wie die unterschiedlichen Berufsbildungssysteme durch einen digitalen Kulturwandel der IAG-Mitarbeiter in den einzelnen Ländern der GEGS-Partner:innen (Frankreich, Deutschland, Griechenland Irland, Italien und Großbritannien) effektiv verbessert werden können.

Aus den bisherigen Projektergebnissen ist vor allem hervorzuheben, dass die "Integration von Berufsbildungs- und IAG-Dienstleistungen ein entscheidendes Thema ist, d.h. die Überwindung einer gewissen Fragmentierung und Trennung von privaten und öffentlichen Anbietern [von IAG-Dienstleistungen]" und dass dies sowohl auf regionaler als auch auf nationaler Ebene ein Thema ist. Darüber hinaus „ermöglicht das GeGS-Curriculum eine europäische Denkweise von IAG-Berater:innen mit gemeinsamen ethischen Verhaltensstandards“. Das Ergebnis des Projekts wird von Region zu Region variieren, aber die Ziele der in diesem Sektor Tätigen beruhen auf Gemeinsamkeiten. Die GEGS-Feldversuche wurden in 3 Regionen (Thessalien, Sardinien und Berlin) unter Beteiligung der öffentlichen Behörden durchgeführt, gleichzeitig auch in Irland, Frankreich und Großbritannien, die als Kontrolltestländer fungierten. Die Pilotimplementierung in jedem Land wurde mit unterschiedlichen Methoden durchgeführt, um den spezifischen Bedarfen der eigenen Berater:innen und dem Kontext der IAG-Dienste am besten gerecht zu werden. Dies trug zur Entwicklung der Benutzerfreundlichkeit und Reichhaltigkeit der Diskussionen sowie dem Übertragbarkeitsumfang des Lehrplans und der Good e-Guidance-Geschichten bei. Als weitere Stärke des Pilotprojektes wurde die Fülle der angebotenen Materialien für IAG-Mitarbeiter:innen hervorgehoben. Gemeinsam konnten Chancen und Herausforderungen diskutiert werden, denen Berater:innen in Bezug auf die Digitalisierung gegenüberstehen.

